



Pressemitteilung

Ein Picknick im Klassenzimmer:

So speist auch ein gestandener Küchenchef nicht alle Tage

Bundesweite Lesefrühstück-Initiative verbindet Leseförderung mit Ernährungserziehung

Darmstadt ist eine von fünf Stationen der ersten „Lesefrühstück-Staffel“, die jetzt eine Woche lang in Deutschland unterwegs ist. Die Tour läutet die neue Runde der Initiative „Frühstückszeit = Lesezeit“ von Nestlé Deutschland und Stiftung Lesen ein, an der regelmäßig tausende von Grundschulklassen teilnehmen.

Darmstadt, 23. September 2010 – Sich einmal so richtig mittendrin in einem tollen Kinderbuch zu fühlen: Diesen Wunsch hat die Klasse 2 b der Darmstädter Käthe Kollwitz-Schule jetzt mit viel Engagement und Fantasie im Rahmen eines „Lesefrühstücks“ verwirklicht. Unterstützt wurde sie dabei von prominenter Seite: Thilo Hanke, Küchenschef des Hotels Jagdschloss Kranichstein, las ihnen eine Episode aus Astrid Lindgrens „Wir Kinder aus der Krachmacherstraße“ vor, bei der sich natürlich alles rund um das Thema „Essen“ drehte. Und da die Krachmacherstraßen-Kinder in der Geschichte ein „Picknick veranstalteten, war es Ehrensache, dass ihnen die Darmstädter Lindgren-Fans nacheiferten – und gemeinsam mit ihrer Lehrerin Stephanie Kahl ihr Klassenzimmer in einen Picknick-Platz verwandelten: Grüne Tücher bedeckten als „Rasen“ den Fußboden, blaue Tücher bildeten einen kleinen See. Passend zu Astrid Lindgrens Schilderungen, regte das Picknick-Angebot ebenfalls den Appetit an: von frischen Pfannkuchen bis hin zu vielfältig belegten Broten.

Die Episode aus „Wir Kinder aus der Krachmacherstraße“ ist Teil eines außergewöhnlichen Geschichtenbuches, das derzeit eine Woche lang auf bundesweite Reise geht: Die Käthe-Kollwitz-Schule in Darmstadt ist eine von fünf Stationen, die es auf seiner „Lesefrühstück-Staffel“ zurücklegt. In Essen war Tourstart, weitere Etappen sind Kiel, Leipzig und Freiburg. Das Buch wiederum ist das Staffelholz: Es enthält fünf Geschichten, die von den Kindern der jeweiligen Schulen selbst ausgewählt wurden – und von lokalprominenten Persönlichkeiten vorgelesen werden.

Die ungewöhnliche Buch-Reise bildet wiederum den Auftakt der diesjährigen Initiative „Frühstückszeit = Lesezeit“, zu der jetzt wieder alle Grundschulen in Deutschland eingeladen sind. Dieses Projekt verbindet Leseförderung mit Ernährungserziehung und prämiert piffiges Engagement im Rahmen von Lesefrühstück-Aktionen mit attraktiven Preisen. Der Hintergrund: „Bis zu 20 Prozent der Schüler gehen ohne Frühstück in den Unterricht“, erklärt Nestlé-Pressesprecher Alexander Antonoff. „Dabei liefert erst eine gesunde Mahlzeit die Energie zum Lernen und den nötigen körperlichen Ausgleich – Spielen in den Pausen. Daher engagieren wir uns gerne in diesem bildungspolitisch bedeutsamen Bereich.“ Und Christoph Schäfer, Pressesprecher Politik, Bildung, Forschung der Stiftung Lesen, ergänzt: „Sowohl für die Leseförderung als auch für die Ernährungserziehung gilt, dass wir vom Lern-Ort Schule in den Lebensort Familie hineinwirken möchten. Beide Bildungsanliegen ergänzen sich daher bei diesem Projekt sehr stimmig – und wir freuen uns, dass jährlich tausende von Schulen mit dabei sind.“

Nähere Informationen zur Lesefrühstück-Initiative „Frühstückszeit = Lesezeit“ gibt es auf der Projekt-Website: www.stiftunglesen.de/lesefruehstueck

Presseanfragen:

Nestlé Deutschland AG

Alexander Antonoff

Tel.: (069) 6671 – 2557

Fax: (069) 6671 – 3190

E-Mail: alexander.antonoff@de.nestle.com

Stiftung Lesen

Christoph Schäfer

Tel.: (06131) 2 88 90-28

Fax: (06131) 23 03 33

E-Mail: Christoph.Schaefer@StiftungLesen.de